ECO-Stiftung

für Energie-Klima-Umwelt **Stiftungsfonds im GTS Stifterfonds**

c/o Dr.rer.nat. Georg Löser Weiherweg 4 b, D-79194 Gundelfingen

Gundelfingen/Breisgau, im Okt 2008

Jahresbericht 2006-2008

Die wichtigsten Initiativen der ECO-Stiftung

Erfolgreich:

Samstags-Forum Regio Freiburg zu Neuen Energien & Klimaschutz

- * Einzigartige Zusammenarbeit von Vereinen mit Studierenden und Universität.
- * Experten-Vorträge mit Kurzexkursionen zu Vorbildprojekten.

Unter dem Motto «Klimaschutz: Neue Energien verstehenerleben-mitmachen wird seit Herbst 2006 mit bis zu 20 Partnern nun schon in 7. Serie das Gemeinschaftsprojekt <Samstags-Forum Regio Freiburg für Klimaschutz-Energie-Umwelt-Verbraucherschutz> erfolgreich durchgeführt.

Studierende sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen teilzunehmen, um führende Fachleute und Pioniere im Vortrag in der Universität Freiburg und vor Ort mit ihren Vorbildprojekten kennenzulernen zu Energieeinsparung, intelligenter Energienutzung und erneuerbaren Energien. Bei der Veranstaltungsserie sollen darüberhinaus neue Projektideen für den Umbau von Haus, Stadt und Land und neue Wege zu verstärktem Klimaschutz, beschleunigter Ressourceneinsparung und zur Ablösung Energieträger angedacht oder initiiert werden.

Einzigartig ist hierbei u.a. die Zusammenarbeit von Vereinen der Bürgerschaft mit Studierenden, d.h. mit dem AK Umwelt/Umweltreferat des u-asta an der Uni Freiburg, mit Ein Clou: Aus der Forstwissenschaft der Universität Fachschaften und Studierenden-Vereinigungen. Bei einer Reihe von Veranstaltungen wurden auch die Architektenkammer und die Arbeitsgemeinschaft Freiburger (Stadtteil-)Bürgervereine als ideelle Mitveranstalter gewonnen. Die Schirmherrschaft übernahm stets die Freiburger Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik.



Foto: zum 5.5.2007 Hotel Victoria, mehr siehe: www.ecotrinova.de



3.5.07 Vortrag Dr. Hermann Scheer, Präsident von Eurosolar e.V., Alternativer Nobelpreisträger und MdB. Foto: Natalie Becker

riskanter Im WS 2007/08 fanden die Vorträge des Forums aus inhaltlichen Gründen i.a. gemeinsam mit der Samstags-Uni des Studium generale der Universität/VHS statt mit jeweils 400 bis 700 Teilnehmern!

> Freiburg nahmen, befürwortet vom Institut für Forstökonomie, seit Herbst 2006 über 40 Diplomstudierende und solche für das Zusatzfach Umweltmanagement regelmäßig teil für Leistungsscheine. Eine Reihe von Vertiefungsarbeiten folgten samt Klimaschutzseminar. Auch zahlreiche andere Freiburger Studie

rende, vor allem der Geographie, Hydrologie und Geowissenschaften, aber auch der Physik, Chemie, Biologie und Politologie aus dem In- und Ausland und aus Masterkursen informierten sich über Ideen und Erfolge wegweisender Pioniere und Vorbildobjekte des Klimaschutzes. Eine Klimaschutzbroschüre des u-asta der Universität folgte. Ab Nov. 2008 können auch Bachelor-Studierende der Universität beim Samstags-Forum Leistungspunkte erreichen.



3.11.07: Mit Dr. Rainer Grießhammer, Vorstand des Öko-Instituts e.V. und Teilgruppe auf dem Dach des Sonnenschiffs der Solarsiedlung in Freiburg, www.oeko.de



9.6.2007 preisgekrönte Solarsiedlung Freiburg, mit deren Architekten Rolf Disch, Freiburg. www.solarsiedlung.de

Besondere Denkanstöße vermittelten u.a. die bisherigen großen Podiums-Diskussionen des Samstags-Forums zu «Nachhaltiger und Solar-Uni Freiburg, eine Zwischenbilanz», zu Klimaschutzstandards für die zahlreichen Neubaugebiete in Freiburg und anderswo, zu tiefer Geothermie sowie zur energieintelligenten Stadt. Zu letztem Punkt gelangten Mitte 2008 zahlreiche Ideen aus dem Samstags-Forum in einen Förderantrag von Stadt, Universität, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme und badenova AG an die Bundesregierung.



27.10.07: Mit Dr.-Ing. Ulrich Kaiser bei den Dold-Holzwerken, Pelletfabrik und Holzreste-Heizkraftwerk



3.3.2007: Podiumsdiskussion zu tiefer Geothermie

Das Samstags-Forum Regio Freiburg wurde präsentiert u.a. beim Forum Solarregion der Stadt Freiburg, beim regionalen Agenda-Tag des Landes-Agenda21-Büros am 11.5.07 in Freiburg. An der bundesweiten Woche der Sonne, Mai 2007, nahm das Forum mit großem Publikumserfolg mit 2 Terminen teil. So kamen rund 300 Teilnehmer, meist Studierende, zum Vortrag des Alternativen Nobelpreisträgers Dr. Hermann Scheer, Eurosolar-Präsident, und über 40 Personen zur Führung im Öko- und Solarhotel Victoria in Freiburg.



Samstags-Forum am 12.5.2007 beim 1. Mehrfamilien-Passivhaus Deutschlands in Freiburg-Vauban

Bisher, Stand Okt. 2008, fanden 49 kooperative Vortragsveranstaltungen und 27 Führungen statt mit über 12.000 Teilnahmestunden bzw. über 8.000 Teilnahmer-Innen. Im Internet sind bei ECOtrinova unter Projekte zahlreiche Vortragsdateien, Kurzberichte und Dokumente zum Wieter- und Selbststudium eingestellt. Das bisher weit überwiegend ehrenamtlich durchgeführte Samstags-Forum wird ab Nov. 2008 mit der 7. Reihe fortgesetzt. Mehr bei www.ecotrinova.de, Startseite und Aktuelles/Presse und Projekte/Samstags-Forum.

Träger: ECOtrinova e.V., Vorsitz. Dr. Georg Löser, Das Samstags-Forum erhielt/ wird gefördert von:

- * einen AESCULAP Umweltpreis 2007 der Aesculap AG,
- * einen Förderpreis CO₂NTRA 2006 der Klimaschutz-Initiative von Saint-Gobain Isover G+H AG für gemeinnütz. Projekte
- * der **ECO-Stiftung** für Energie-Klima-Umwelt (Initiator)
- * Agenda 21-Büro der Stadt Freiburg
- * der **Universität Freiburg** (Raum, Projektoren)
- * von vielen ehrenamtlichen Mitwirkungen

Das Samstags-Forum trägt das Logo "Echt Gut! Ehrenamt in Baden-Württemberg" des Landes, 2007





19.5.07: Mit Dr. Andreas Hinsch im Fraunhofer-Institut für Solare Energiesystemen zu organischen Solarzellen



Publikum im Uni-Hörsaal am 3.3.2007 zu Geothermie



31.5.2008 Mit Agraring.. Jürgen Recknagel (5. von re.., LTZ) und Dipl.-Chem. Hans-Dieter Stürmer (ganz links, FIUC e.V.) sowie Dr. G. Löser (2. v. li. für ECOrinova e.V.) bei den Versuchsflächen der LTZ/Inst. für umweltgerechte Landbewirtschaftung Baden-Württ. in Müllheim/Baden



Mit Prof. Dr. Wilhelm Stahl, Stahl und Weiß, Freiburg, in der auch architektonisch berühmten Nullemissions-Solarfabrik in Freiburg.

Zwei Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt Freiburg-Elsaß



Für das Vorhaben "Zwei grenzüberschreitende Sonnen-Energie-Wege für Klimaschutz, Bildung und Tourismus im Eurodistrikt Region Freiburg /Centre et Sud Alsace" gewann der für dieses Projekt auch von der ECO-Stiftung geförderte gemeinnützige Freiburger Verein ECOtrinova im Herbst 2007 beim Landeswettbewerb Baden-Württemberg für Projekte zur Lokalen Agenda. Mit den 9600 Euro vom Umweltministerium und Unterstützung vom Agenda21-Büro der Stadt Freiburg und der ECO-Stiftung sowie durch viel freiwillige Mitwirkungen werden grenzüberschreitend insgesamt 48 Vorbildobjekte zu erneuerbaren Energien und Energiesparen ausfindig gemacht. Diese werden bei zweisprachigen Treffen auf deutsch und französisch fürs Internet und für eine Broschüre ausgesucht und beschrieben.



Konferenzdolmetscherinnen und TeilnehmerInnen aus Baden und Elsaß aktiv beim 1. Projektwokshop in Freiburg am 10.4.2008 in Freiburg

Die beiden geplanten jeweils rund 80 km langen Lehrpfade werden von Löffingen über Freiburg, Breisach/Neuf-Brisach, nach Colmar bis in Vogesentäler sowie vom oberen Elztal über Emmendingen, den nördlichen Kaiserstuhl und Sélestat bis in die dortigen Vogesentäler verlaufen. Die Lehrpfad-Stationen können dann ab 2009 allein oder mit Führung durch beteiligte Gruppen insgesamt, auf Teilstrecken oder einzeln besichtigt werden. Projektleiter für ECOtrinova und Projekt-Initiator seitens der ECO-Stiftung ist Dr. Georg Löser. Das Vorhaben ist hervorgegangen aus dem ebenfalls u.a. von der ECO-Stiftung initiierten und unterstützten zweisprachigen Ideenwettbewerb für Bürger- und Vereine "Nachhaltigkeit rheinüberschreitend für Energie-Klima und Wasser-Gewässer" im seinerzeit noch geplanten Eurodistrikt, ausführlich siehe Erstsemesterinfotag 2007 in der Universität Jahresbericht 2004-2005.

Umweltbibliothek Freiburg

Aktiv für Umwelt und MitbürgerInnen Bibliothek - Infopunkt - Aktion

Die von der ECO-Stiftung initiierte Umweltbibliothek-Freiburg (Träger ECOtrinova e.V.) wird seit deren Gründungsjahren 2003/4 von der Stiftung auch mitunterstützt und seitdem auch jährlich für Raum und Internet gefördert. Mit dem angegliederten Infopunkt Klimaschutz und Umwelt im Treffpunkt Freiburg/ Agenda 21 Büro Wilhelmstr. 20, und seit Anfang 2008 im Zentrum Oberwiehre Schwarzwaldstr. 78 d wurden teils vor Ort, meist per E-Mail, Post oder Tel, auch in 2006-2008 zahlreiche Kurzberatungen zu Umweltthemen, Recherchen, Vernetzung und Präsentationen geboten und genutzt. Mehrere Hochschulabschlussarbeiten zu Öko-Themen und eine dänische Studierendengruppe wurden beraten. Eine studentische Praktikantin erarbeitete mitwirkend zweisprachige Unterlagen für ein geplantes Deutsch-französisches Projekt zu Umwelt und Wasser antragsreif und arbeitete in Kooperation mit dem Agenda 21-Büro Freiburg zum Aalborg-Committment, einer Selbstverpflichtung von Kommunen in der Nachfolge der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung UNCED 1992. Der Infopunkt wurde auch Anlaufpunkt für Infoaktionen, siehe unten.

Internat. Umwelttage der Universität Freiburger Ersti-Studi-3 und 4. Ökotest, Klimaschutzfest, Energietag



Von der EVO-Stiftung unterstützte Aktion von ECOtrinova-beim

Mobil wurde der Infopunkt genutzt bei den Internationalen Umwelttagen der Universität Freiburg im April 2007 samt Umweltquiz für in- und ausländische Studierende. Bei den Erstsemester-Familien-Infotagen im Oktober 2006-2008 an der Uni Freiburg schafften weit über 100 Studierende mit Beratung die 31 richtigen Antworten des gar nicht leichten Quiz Freiburger Studi-Ersti-Ökotest und erhielten von der ECO-Stiftung bereitgestellte Büchergutscheine oder Schalter-Steckerleisten zum Stromsparen, viele andere erhielten Trostpreise und Umwelt-Infos.



Unterstützte Aktion beim Erstsemester-Infotag 2006 an der Universität

Auf ähnliche Weise unterstützte die ECO-Stiftung ein Quizz beim Klimaschutzfest des Klimabündnis Freiburg am 7.7.2007 und beim Landes-Energietag im September 2007 sowie beim Bazar der Zukunft von Freiburger Vereinen im Okt. 2006.

ECO-Stiftung präsent beim Stiftertag in Freiburg i.Br.

Beim Regionalen Stiftertag Freiburg im Breisgau im Oktober 2008 i.Br. konnte sich die ECO-Stiftung per Tafel (siehe Foto) und Infos präsentieren und wichtige Kontakte knüpfen für weitere unterstützenswerte Aktionen



Zustiften und Zuwenden an die ECO-Stiftung

Der Kapitalstock der ECO-Stiftung konnte 2006-2008 durch mehrere Zustiftungen auf fast 100 000 Euro wachsen. Der Zustifterin seinerzeit aus Flensburg sei herzlich gedankt!

Die ECO-Stiftung, nicht rechtsfähig zur Durchführung eigener Projekte, ist bis auf weiteres nur fördernd tätig. Anträge können nicht gestellt werden. Anregungen werden gern entgegengenommen.

Zuwendungen (Spenden), Zustiftungen sowie Verfügungen sind herzlich willkommen und sind steuerlich begünstigt. Siehe auch unten unter Bankverbindung.

gez.

Dr.rer.nat. Georg Löser Dipl.-Physiker, Gründer der ECO-Stiftung (Stiftungsfonds für Energie-Klima-Umwelt) georg.loeser@gmx.de

Fotos: i.a. von Georg Löser